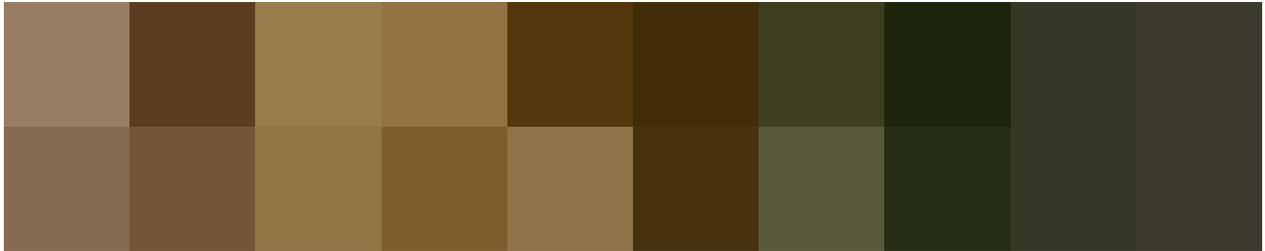


# Erntemengen im Spätsommer

 05.09.2024  3 Minuten Lesezeit



Der Spätsommer hat begonnen. **Italien** meldet gute Prognosen für die diesjährige Birnen Ernte. Die beliebteste Sorte am Markt – Abate Fetel – hat im vergangenen Jahr einen Ernteeinbruch von fast 60 % zum Vorjahr verzeichnen müssen. Hintergrund waren Fröste, Überschwemmungen und Hagelschäden in der Emilia Romagna. Im aktuellen Jahr sieht dies ganz anders aus. Man rechnet in Italien mit einem Gesamterntevolumen an Birnen von rund 405.000 Tonnen. Dies wären 220.000 Tonnen mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Ein Produkt, das zum Herbst gehört, sind Kürbisse. Die Ernte der beliebten Hokkaido, aber auch der Butternut hat begonnen. So reiht sich nun eine Sorte nach der anderen in unsere Regalen ein. Die Ernte wird gut und die Nachfrage wird erfahrungsgemäß erst im Monat September anziehen.

Die Steinobst Saison geht nun ihrem Ende entgegen. Auch Melonen werden wöchentlich knapper. Im Kernobst Bereich findet nun die sukzessive Umstellung der Übersee Äpfel auf deutsche Ware statt.

Die aktuelle Warenverknappung bei Zitronen führt zu hohen Preisen. Normalerweise stehen zu dieser Jahreszeit noch **spanische** Zitronen „Verna“ zur Verfügung, diese sind jedoch auf Grund der anhaltenden Trockenheit in Spanien buchstäblich vom Baum gefallen. Der Markt konzentriert sich auf Ware aus Übersee. Ein wichtiges Exportland ist **Argentinien**. Hier wird aber der Verkauf an die **USA** favorisiert, da sich dort bessere Kurse realisieren lassen. In etwa einem Monat werden die ersten Fino Zitronen aus **Südafrika** zur Verfügung stehen, dann rechnet man mit einer preislichen Normalisierung am Markt.

Die Pfifferling- und Steinpilz-Saison ist in vollem Gange. Vorrangig stammen unsere Pfifferlinge aus **Litauen**. Die Ware aus der **Ukraine** ist qualitativ deutlich schwächer. Man rechnet bis KW 39/ 40 mit einer guten Warenverfügbarkeit und verbraucherfreundlichen Preisen. Bei Steinpilzen prognostiziert man ein stabiles Preisniveau über die gesamte Saison hinweg. Ein Teil der Ware wird über die TK-Industrie abgegriffen, in welcher augenblicklich erhöhte Nachfrage herrscht. Die ersten Mengen an Steinpilze beziehen wir aus **Finnland**, gefolgt werden diese in ca. 2-3 Wochen aus **Bulgarien** und **Rumänien**.

Bei Kartoffeln geben die Preise auf Grund schwächerer Nachfrage weiterhin nach. Die Erzeuger sehen die Urlaubszeit und hohe Temperaturen als Treiber für rückläufige Absätze. Die erste Prognose für die französische Walnuss Saison erreicht jetzt die Märkte. Man geht in diesem Jahr im Périgord von einer 30 % kleineren Ernte aus.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren. Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind. Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.